

- 1956 Ausstellungen in: Kunstaussstellung Kühl, Dresden.
Galerie Henning, Halle. Kupferstichkabinett des
Pergamon-Museums, Berlin. Kunsthandlung Liebig,
Zwickau
- seit 1957 Mitglied des Verbandes Bildender Künstler der DDR,
doch keine offiziellen Aufträge
- seit 1960 Wieder freischaffend tätig
- 1966 Kunstaussstellung Kühl, Dresden. -
3. Malperiode: Wandlung zurück zum Gegenständlichen:
"1966 endete die abstrakte Periode. Ich begann 67
wieder nach der Natur zu erleben und zu malen.
Madame stellte auf unseren Wanderungen Feldblumen-
sträuße zusammen und die mußten gemalt werden.
Später dann Akte, Figürliches und viel Landschaften.
Meist Aquarelle und kleine Öle." (In einem Brief
HSK's an Dieter Hoffmann)
- 1975 Kunstaussstellung Kühl, Dresden
- 1977 Ausstellung im Glockenspielpavillon des Dresdner
Zwingers
- 1979 Ausstellungen in: Galerie Döbele, Ravensburg.
Galerie Gisela Piso, Frankfurt / M.
- 1980 Ausstellung im Leonhardi-Museum, Dresden
- 1981 Ausstellungen in: Galerie Döbele, Ravensburg.
Galerie im Alten Museum, Berlin. Wort und Werk,
Leipzig
- 1982 Ausstellungen im Barockschloß Rammenau und in
der Dresdener Neuen Galerie
- 1983 Ausstellung in der Galerie Nord, Dresden. -
am 23.3. Tod von Ursula, HSK's künstlerisches
Schaffen endet
- 1985 im März Oberschenkelhalsbruch. -
am 27.3. Tod in Dresden.
am 4.4. Begräbnis auf dem Loschwitzer Friedhof an
der Seite seiner Gattin Ursula